

Hölzer und für die Kostenpreise desselben. **Nebst** practischen Bemerkungen über die Erhaltung der verschiedenen Holzarten. Für Baugewerke, Forstbeamte, Holzhändler u. m. A. (Leipzig, bei Heinr. Hunger); 2) von Hrn. med. pract. Anders: **Wondkarte**, von Theodor Winkler, Director einer

Privatnormalschule zu Freiberg; 3) von Herren Buchhändlern **Gebr. Reichenbach: Jesaja**, der Weg durch's Leben, oder Erfahrungen und Rathschläge für Jünglinge &c. Zweite Auflage.

Verantwortl. Redacteur: Dr. Bretschel.

Theater der Stadt Leipzig.

Mittwoch den 27. Decbr.: **Richards Wanderleben**, Lustspiel nach dem Engl. von Kettel. Vorher: **Der Berschwiegene wider Willen**, oder: **Die Fahrt von Berlin nach Potsdam**, Posse von Kogebue.

Donnerstag den 28. Decbr.: **Hans Seiling**: große romantische Oper von Heinrich Marschner.



Dampfschiffahrt

zwischen

Magdeburg und Hamburg.

Dienst für den Monat December c., insofern nicht der Eintritt des Winters die Fahrten stört, wöchentlich 2 Mal mit Passagieren und Gütern, nämlich:

Von Magdeburg.		Von Hamburg.	
Sonntag	Morgens	Sonntag	Morgens
Donnerstag	7 Uhr.	Mittwoch	7 Uhr.

Außerdem werden nach Bedürfnis wöchentlich 1 bis 2 Schleppe schiffe expedirt, jedoch tritt vom 1. December stromauf die volle Winterzulage von 5 Egr. pr. Etr. anstatt der bis jetzt nur erhobenen 2 1/2 Egr. pr. Etr. ein.

Magdeburg, den 1. December 1843.

Die Direction der vereinigten Hamburg, Magdeburger Dampfschiffahrts, Comp. **Holkappel.**

Nähere Auskunft und Fahrbillets erteilt in Leipzig **Ferdinand Sernau**, Grimma'sche Straße Nr. 15.

Wird bloß einmal angezeigt!

Je mehr Empfehlungen und je größer sie sind, desto weniger empfiehlt sich die Sache selbst. Mein **Leipzig: Pariser Modenjournal**, wöchentlich 1 Bog. gr. 4 und ein **Modenkupfer von drei Figuren**, Herren und Damen, viertelj. 15 Ngr., empfiehlt sich von selbst durch die **Eleganz der Kupfer**, durch seine **Billigkeit** und hauptsächlich dadurch, daß die Pariser Moden **um volle 8 Tage früher** erscheinen, als in jeder andern deutschen Modenzeitung, wovon man sich bei nur einiger Aufmerksamkeit baldigst überzeugen wird. Man behält hier für dasselbe Geld das Blatt als **Eigentum**, als wie viel man bei andern Modenjournalen für das bloße Lesen und Ansehen zahlen muß.

Die **Leipzig: Dresdner Eisenbahn**, ein Wochenblatt für Deutschland, wöchentlich 1 Bogen gr. 4, vierteljährl. für 10 Ngr. und auswärtig 11 1/4 Ngr., empfiehlt sich durch ihre pikante Kürze und launige und humoristische Denzend, und namentlich durch ihre **komischen Bilder aus dem öffentlichen und Familienleben**, alle 14 Tage eins. Der Jahrgang 1844 wird sich besonders auszeichnen.

Beide Zeitschriften sind zu beziehen durch alle Wohlthl. Postämter und Buchhandlungen des Inn- und Auslandes, in **Leipzig** durch die **Expedition, Petersstraße 21/22, 1. Et.** **H. Wächner**, Redacteur u. Herausgeber.

Unser Geschäftslocal befindet sich während der Dauer dieser Messe wieder wie in den frühern Messen, im Fürstenhause Nr. 15, wo wir daselbst täglich anzutreffen sind.

Leipzig, den 27. December 1843.

Loesener & Enoch aus Magdeburg.

Localveränderung.

Das Lager der Schirmfabrik von

Franz Herzog

ist von heute an Grimma'sche Straße, unter den Colonnaden, im 2. Gewölbe neben den Fürstenhause. Auch sind daselbst die beliebten **Hakenschirme** wieder fertig geworden.

Local-Veränderung.

Das Lager der Wachstuch-Fabrik von

F. A. Kaestner

befindet sich von heute an **Grimm. Strasse** Nr. 28/596, den Herren Sieler & Vogel gegenüber.

Leipzig, den 27. December 1843

Anzeige.

Wir machen hiermit bekannt, daß wir diese Neujahrsmesse vom 27. Decbr. an unsere Tücher, verschiedener, ganz vorzüglich schwarzer Farben, unter dem Gewandhause auslegen werden. Wir hoffen, uns auch diesmal die Zufriedenheit unserer Herren Abnehmer durch die Güte und die Preise der Tücher zu erwerben.

Das **Tuchmachergewerk aus Finsterwalde.**

Das Steingut-Lager

aus dem Schuhmachergäßchen befindet sich während dieser Messe Markt, erste Budenreihe.

Firma's

auf Wachstuch, Holz, Blech &c. werden schnell und zu den billigsten Preisen verfertigt bei

Carl Schneider, Gerbergasse Nr. 27.

100 billige Modenhüte, 50 elegante Hauben, Christhäubchen, Bazarmützen. **Rosenlaub**, Auerbachs Hof.

Ausverkauf echter Schmuckgegenstände,

welche sich ihrer Eleganz und beispiellosen Billigkeit halber vorzüglich zu Geschenken eignen, als: **goldne Herrenstegerringe** 2 — 3 Thlr., dergl. **Ohrgehänge** mit Granaten 1 Thlr. 10 Ngr. bis 3 Thlr., dergl. **Broches** 1 Thlr. 10 Ngr. bis 2 Thlr., ferner **kleine Herren- und Damenringe** 15 Ngr. bis 1 Thlr., **Vorstechnadeln** 15 Ngr. bis 1 Thlr. 10 Ngr., und noch vieles andere: **Reichstraße** Nr. 11/543. 3. Etage.

Zu verkaufen ist Veränderung halber ein gut gehaltenes **Goet. Pianoforte** für den Preis von 64 Thlr.: **Neumarkt** 13, 3 Tr.

Leipziger Punsch-Syrup,

Ananas-Punsch-Syrup,

Grog-Syrup

empfehlen von ausgezeichneter Qualität und zu den billigsten Preisen

Gebrüder Leonhard,

alte Burg (blaue Mäße) Nr. 11.

Arac, Rum und Cognac, so wie

Punsch- und Grog-Essenz,

empfehlen billigst

W. Schütz,

Johannissgasse No. 47, neben der Tageblatt-Expedition.

Feinste **Punsch- und Grog-Essenz** empfiehlt billig **P. J. Steiner** zum Güttenberg.